

Produktname: GABA T-1 Kaninchen-polyklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: APRab11231**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:50-1:200,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:10000-1:20000
Molekulargewicht	50kDa

Antigen-Informationen

Genname	SLC6A1 GABATR GABT1 GAT1
Alternative Namen	Sodium- and chloride-dependent GABA transporter 1 (GAT-1;Solute carrier family 6 member 1)
Gen-ID	6529.0
SwissProt ID	P30531
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das von der internen Region des humanen SLC6A1 abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 170-220

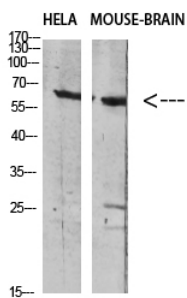
Hintergrund

Das Gen SLC6A1 kodiert einen Gamma-Aminobuttersäure (GABA)-Transporter, der GABA aus dem synaptischen Spalt entfernt (Hirunsatit et al., 2009 [PubMed 19077666]). [bereitgestellt von OMIM, Juli 2009] Domäne: Das PDZ-Domänen-Bindungsmotiv ist an der Interaktion mit MPP5 beteiligt. Funktion: Beendet die Wirkung von GABA durch dessen hochaffine, natriumabhängige Wiederaufnahme in präsynaptische Endigungen. Sonstiges: Dieses Protein ist das Ziel von Psychostimulanzien wie Amphetaminen oder Kokain. Ähnlichkeit: Gehört zur Natrium-Neurotransmitter-Symporter-Familie (SNF). Subzelluläre Lokalisation: Befindet sich an der Plasmamembran und in einer Untergruppe intrazellulärer Vesikel. Lokalisiert an den präsynaptischen Endigungen von Interneuronen., Untereinheit: Interagiert mit MPP5.

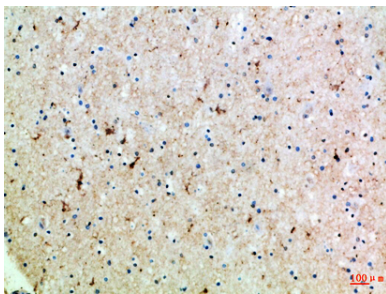
Forschungsbereich

-

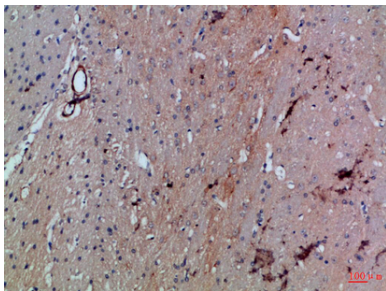
Bilddaten



Western-Blot-Analyse von HeLa-Maus-Hirnzelllysaten unter Verwendung von Antikörpern. Der Sekundärantikörper wurde 1:20000 verdünnt.



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Gehirn, Antikörperverdünnung 1:100



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem Rattenhirn, Antikörperverdünnung 1:100